

## Pressemitteilung

Lausanne, den 4. August 2020

### News:

- Sandrine Pelletier erhält den Prix Buchet 2021
- Der Katalog *Jean Otth. Travaux/Works, 1964–2013* ist erschienen
- Programm 2020–2021: Verlängerungen und Verschiebungen

## Der Prix Gustave Buchet 2021 geht an Sandrine Pelletier

Der 8. Prix Gustave Buchet wurde der Lausanner Künstlerin Sandrine Pelletier (\*1976) verliehen, um ihr Experimentieren mit Materialien, ihre ständige Suche nach plastischen Lösungen und die Qualität ihrer jüngsten grossformatigen Installationen zu würdigen. Der Preis wird ihr im Jahr 2021 übergeben anlässlich ihrer Ausstellung im Espace Projet des MCBA, für die sie eine Installation *in situ* konzipiert.

Die 1987 gegründete Fondation Gustave Buchet hat sich zum Ziel gesetzt, die Erinnerung an den Maler Gustave Buchet (1888–1963), einen in der Zwischenkriegszeit in Paris tätigen Waadtländer Künstler, wach zu halten, insbesondere durch einen Preis, der seit 1996 verliehen wird.

### Die Jury des Prix Gustave Buchet 2021

- Stéphanie Guex, Konservatorin am Cabinet cantonal des estampes und Mitglied des Stiftungsrats
- Alain Huck, Künstler
- Laurent Langer, Konservator am Musée d'art in Pully und Mitglied des Stiftungsrats
- Laurence Schmidlin, Konservatorin am MCBA und Mitglied des Stiftungsrats



Foto: ©François Gaillard, 2018

## Pressemitteilung

Lausanne, den 4. August 2020

### *Jean Otth. Travaux/Works, 1964–2013*: die erste Publikation über das Gesamtwerk des Schweizer Pioniers der Videokunst

*Jean Otth. Travaux/Works, 1964–2013* ist soeben erschienen und ab 4. August im Buchhandel und im Buchshop des MCBA erhältlich.

Der reich bebilderte Katalog *Jean Otth. Travaux/Works, 1964–2013* präsentiert erstmals einen Überblick über das Schaffen von Jean Otth, das Fotografien, Videos, Zeichnungen und Gemälde umfasst. Als Pionier der Videokunst in der Schweiz nutzte er ab Ende der 1960er-Jahre die visuellen Möglichkeiten der neuen Technologien: das Dia als projiziertes, entmaterialisiertes Bild, das Fernsehen und seine Sprache sowie das Video mit seinem experimentellen, sich ständig wandelnden Charakter. Ob es sich um bewegte Bilder, Gemälde, Zeichnungen oder Installationen handelt, stets stehen bei Otth weniger seine Bindung an ein bestimmtes Medium als Fragen der Darstellung – oder der Abwesenheit der letzteren – im Zentrum der Erkundungen.



#### *Jean Otth. Travaux/Works, 1964–2013*

Nicole Schweizer (Hg.)

Mit Beiträgen von Robert Ireland,

Agathe Jarczyk, Elisabeth Jobin,

Geneviève Loup und Nicole Schweizer

Ko-Edition: Musée cantonal des Beaux-Arts

Lausanne und Scheidegger & Spiess,

Zürich, 2020 (F/E),

256 Seiten, 381 Abbildungen

CHF 39.– im Buchhandel / CHF 35.– im

Buchshop des MCBA

Damit in Verbindung:

#### **Ausstellung**

*Jean Otth. Les espaces de projection*

18.6.–12.9.2021

Wegen Covid-19 wird die ursprünglich für 2020 geplante Ausstellung über das Schaffen von Jean Otth auf den Sommer 2021 verschoben.

## Pressemitteilung

Lausanne, den 4. August 2020

### Ausstellungsprogramm 2020–2021: durch Covid-19 verursachte Verlängerungen und Verschiebungen

Der ursprüngliche Ausstellungskalender wurde aufgrund der Schliessung des MCBA vom 14. März bis 12. Mai 2020 überarbeitet.

Keine Ausstellung musste abgesagt werden. Verschoben auf 2021:

- **Jean Otth. Les espaces de projection**  
18.6.–12.9.2021
- **Jardin d'Hiver #1: Comment peut-on être (du village d'à côté) persan (martien)?**  
**Scène artistique contemporaine vaudoise**  
18.6.–12.9.2021

#### Aktuell

**Hautnah. Wien 1900 von Klimt zu Schiele  
und Kokoschka**

**Verlängert bis 23.8.2020**

Wechselausstellung

**Taus Makhacheva. 4'224,92 cm<sup>2</sup> de Degas**

**Verlängert bis 23.8.2020**

Espace Projet

**Yersin dessinateur. Quittez mines grises,  
le printemps est là !**

Bis 20.9.2020

Espace Focus

#### Demnächst

**Kiki Smith. Hearing You with My Eyes**

9.10.2020–10.1.2021

**Jorge Macchi. La Cathédrale engloutie**

**Verschoben auf 11.9.–22.11.2020**

Espace Projet

**Giovanni Giacometti. Aquarelles**

**Verschoben auf 16.10.2020–17.1.2021**

Espace Focus

**Anne Rochat. In corpore**

**Manor-Kulturpreis Waadt 2020**

11.12.2020–14.2.2021

Espace Focus

#### Ständig

**Die Sammlung**

Dauerausstellung

## Pressemitteilung

Lausanne, den 4. August 2020

### Kontakt

Dienst für Kommunikation, Musée cantonal des Beaux-Arts Lausanne

Aline Guberan

Verantwortliche Kommunikation & Marketing

[aline.guberan@vd.ch](mailto:aline.guberan@vd.ch)

T +41 (0)79 179 91 03

### Pressebilder

Download: [mcba.ch/presse](https://mcba.ch/presse)